https://blz.li/4bvx

LeineBlitz
blitzschnell informiert

FRAUEN-FUSSBALL-BEZIRKSLIGA: DER 17. SPIELTAG

Veröffentlicht am 09.04.2017 um 12:28 von Redaktion LeineBlitz

Anne Hoffffmann (links) vom SC Hemmingen-Westerfeld klärt per Kopf die Situation im eigenen Strafraum im Heimspiel gegen TSG Ahlten II. / Foto: R. Kroll

Sandra Gerlach (67.) und Therese Wagner (69.) sorgten mit ihren Toren für den 2:0-(0:0)-Sieg des **SC Hemmingen-Westerfeld** im Bezirksliga-Heimspiel gegen TSG Ahlten II. Damit haben die SCerinnen ihren Vier-Punkte-Vorsprung in der Tabelle gegenüber Verfolger VfL Eintracht Hannover behauptet. Der SC Hemmingen-Westerfeld hatte es versäumt, in der Anfangsphase in Führung zu gehen, nutze zwei hochkarätige Tormöglichkeiten nicht. Auf der anderen Seite verhinderte SC-Torfrau Vanessa Fünfstück bei einem Konter mit einer Glanzabwehr den Rückstand. "Das war heute eine zähe Nummer für uns ", beschreibt SC-Trainer Markus Slowi die 90 Spielminuten. "Aber nach unseren zwei Toren war es doch eindeutig, wir haben letztlich verdient gewonnen - gegen einen Gegner, der nicht schlecht ist." **SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Marie-Fabienne Thormann, Kira Donner (88. Alexandra Pape), Nina Jetzkewitz, Theree Wagner, Anne Hoffmann, Patricia Barz (57. Farina Rose), Sandra Gerlach, Nadine Schneider, Antonia-Sophie Schröder (81. Ines Heuer), Malia SeemannKeinen guten Tag erwischte der **FC Ruthe** bei der 1:2 Heimniederlage gegen den SV Arminia Hannover. Ohne einige Stammkräfte bekamen die FCerínnen trotz der schnellen 1:0 Führung durch Marie Banaczak keinen Zugriff auf die Partie. In vielen Situationen wirkt der FC Ruthe schläfrig und kam häufig einen Schritt zu spät. Folgerichtig gelang den Gästen auch vor der Pause der Ausgleich. Auch nach dem Seitenwechsel bleib der Spielfluss häufig auf der Strecke und das Geschehen dementspechend auf überschaubarem Niveau. Torchancen gab es nur wenige zu sehen. In der 60. Minute nutze die Arminia einen Freistoß zum 1:2. Wenig später bot sich Dana Meseberg die Chance zum Ausgleich, doch kurz vor der Strafraumgreze wurde Sie per Notbremse am Abschluss gehindert. Der Unparteiische zog die fällige rote Karte und entscheid auf Freistoß. Diesen jagte Jill Hornbostel knapp über die Latte. Trotz überzahl gelang es dem Rutherinnen nicht Druck aufzubauen. Im Gegenteil die Gäste konterten einige Male gefährlich. Die Rutherinnen hatten zwar noch einige Anschlüsse, doch diese waren letztlich nicht zwingend genug und blieb es beim 1:2. Am Ende siegten die Gäste nicht unverdient. Entsprechend enttäuscht zeigte sich das Ruther Trainerteam : "Wir haben heute letztlich zu wenig gezeigt um das Spiel zu gewinnen und müssen nun den Blick nach unten richten damit wir nicht noch in Abstiegsgefahr geraten." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Ebru Celik, Saskia Bojahr, Sina Kuschnereit, Valentina Gräflich (65. Carolin Schütze), Nadine Hentze, Melanie Schnellbächer, Jill Hornbostel (82. Melina Heitmüller), Marie Banaczak, Dana Meseberg, Anna Titze